



„Und keiner hat dem zehnjährigen Mädchen geholfen“

Beim Jahresempfang der SPD berichtete die Bundestagsabgeordnete Carmen Wegge von einem rassistischen Zwischenfall in einem öffentlichen Bus im Landkreis Starnberg: Ein zehnjähriges Mädchen, so hatte deren Mutter in ihrer Bürgersprechstunde berichtet, sei rassistisch beleidigt worden – und niemand im vollbesetzten Bus habe dem Mädchen geholfen. **herrsching.online** schilderte die Abgeordnete den Vorfall so:

„In meiner Bürgersprechstunde suchte mich eine Frau auf und fing im Gespräch an zu weinen. Ich habe sie gefragt, was denn los sei. Sie erzählte dann, dass ihr Mann schwarze Hautfarbe habe. Sie hätten zusammen eine zehn Jahre alte Tochter, die sei kürzlich zum ersten Mal alleine Bus gefahren. Und in diesem Bus ist sie rassistisch beleidigt worden. Der Bus war voll, und niemand hat dem Mädchen geholfen. Ich bin der Auffassung, wenn so was passiert, muss jemand oder mehrere aufstehen und sagen: Das geht so nicht. Ich behaupte, dass ein solcher Vorfall vor zehn Jahren so nicht passiert wäre. Wir müssen alle dafür sorgen, dass Menschenhass und rechtsextreme Kräfte in unserem Land nicht stark werden können. Dafür tragen wir alle gemeinsam Verantwortung.“

Category

1. Mitten in Herrsching

Date

18/02/2026

Date Created

18/02/2026